

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 81.

Dienstag den 22. März.

1859.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. früh 9 Uhr werden auf Burgauer Revier circa 400 Lang- und Aбраumhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung versteigert werden.  
Leipzig, den 15. März 1859. Des Rathes Forstdeputation.

## Stadttheater.

Dem Lustspiele „Die Brautschau Friedrichs des Großen“ von Julius Bacher, das am 20. d. M. hier zum ersten Male gegeben ward, sahen wir mit gesteigertem Interesse entgegen, einmal weil es einen vaterländischen Stoff behandelt, dann aber auch, weil der große König von Preußen hier als junger Mensch und als Liebhaber vorgeführt wird. Dem Stücke liegt eine Erzählung zu Grunde; wir kennen diese nicht, wissen deshalb auch nicht, wie viel der Verfasser des Lustspiels Theil an der Zeichnung der auftretenden historischen Persönlichkeiten hat. Die meiste Schwierigkeit mußte es dem Verfasser verursachen, in dem Charakter des jungen Kronprinzen Friedrich die Grundzüge der künftigen Größe Friedrichs II. anzudeuten und ihn, den wir uns nur auf der Höhe seines Ruhms und in der wohlbekannten populären Gestalt des „alten Fritz“ vorzustellen gewohnt sind, mit einer Herzensangelegenheit beschäftigt darzustellen. Es ist das im Stücke sehr hübsch gelungen, und Kronprinz Friedrich erscheint deshalb als ein liebenswürdiger junger Mann, dem gegenüber die etwas schwärmerische Liebe der Prinzessin Elisabeth von Braunschweig-Bevern vollständig berechtigt ist. — Die umfangreichste Rolle des Lustspiels ist die des Königs Friedrich Wilhelm I. Ist dieser ernste, strenge und etwas trockene Charakter hier auch fast ein wenig zu gemüthlich und hausväterlich hingestellt und steht daher die Zeichnung dem trefflichen Bilde nach, das uns Suklow in „Zopf und Schwert“ von dem Vater Friedrichs II. gegeben hat, so ist er doch auch hier eine höchst interessante Figur, der namentlich der derbe und gesunde Humor wohl ansteht. Die Königin, Grumbkow und Evermann stehen in diesem Lustspiele nur in zweiter Reihe, wogegen Gundling mit vieler Schärfe und gutem Humor geschildert ist.

Die Handlung des Lustspiels ist sehr interessant und spannend, mit pikanten Situationen und nicht wenig treffendem Witz reichlich ausgestattet. Der fließende Dialog und der geschickte Bau des Ganzen sprechen nicht minder für das Talent des Dichters, der sich mit diesem Stücke auf ehrenvolle Weise eingeführt hat und von dem wir wohl noch manches Gute erwarten dürfen. Das Lustspiel ward freundlich aufgenommen, doch würde es an Wirkung durch einige starke Kürzungen (besonders in der Exposition) wesentlich gewinnen. Der Eindruck des Schlusses wird durch die prophetischen Worte der Königin (in denen sie ausspricht, daß in späterer Zeit ihr Wunsch betreffs einer Familienverbindung zwischen den Königshäusern von Preußen und England in Erfüllung gehen werde) abgeschwächt. Es ist das — wenigstens in dieser Fassung — ein etwas verbrauchter grober Effect, den wir im Interesse des hübschen Lustspiels entfernt sehen möchten.

Die Darstellung war in allen hervortretenden Partien eine sehr befriedigende, zum Theil selbst treffliche. Herr Köstke lieferte als Kronprinz Friedrich eine sehr durchdachte und gut ausgearbeitete Leistung. Besonders gelang es ihm, einige der bekannten Manieren, die Friedrich der Große beim Sprechen und überhaupt in seinem äußeren Wesen hatte, auf seine Weise anzudeuten. — Sehr brav führte Herr Werner die Rolle des Königs durch, wie wir namentlich auch des Fräulein Paulmann als Prinzessin Elisabeth, des Fräulein Huber als Königin, der Frau Eicke und des Herrn Ballmann in den kleinen Rollen der Frau von Ilgen und des Evermann anerkennend gedenken müssen. Vortrefflich waren die beiden sehr dankbaren komischen Rollen des Gundling und der Henriette besetzt. Letztere gab Fräulein Ungar mit der ihr eigenthümlichen Frische und Lebendigkeit, während Herr

Eszacke als Gundling mit scharfen Strichen ein sehr erhebendes Gantebild geliefert hat. — Das Ensemble war bei dieser ersten Aufführung noch nicht so ineinandergreifend und geglättet, wie wir das hier gewohnt sind — ein Mangel, der bei der nächsten Wiederholung des hübschen Lustspiels voraussichtlich vollständig gehoben sein wird.

## Wechsel-Stempel-Marken.

In Frankreich geht man damit um, die Einrichtung zu treffen, Marken als Wechselstempel in ähnlicher Weise wie die Postmarken auszugeben, wie dieses bereits seit längerer Zeit in England und Oesterreich geschieht. Auch hier in Leipzig hat die Kaufmannschaft die Einführung solcher Marken beantragt, bisher ohne Erfolg, obgleich die Vorzüge einer solchen Einrichtung auf der Hand zu liegen scheinen. Es würde dadurch einerseits Zeit und Beamtengehalt erspart und andererseits dem Handelsstand eine große Erleichterung verschafft, weil nicht jeder Wechsel zum Stempeln geschickt zu werden brauchte.

Wenn man sagt, daß es bei Einführung von Wechselmarken an der allerdings nöthigen Controle fehle und daß vielleicht gar eine schon einmal gebrauchte derartige Marke von Neuem verwendet werden könnte, so ließe sich ein solcher Mißbrauch vielleicht dadurch verhüten, daß angeordnet würde, der Aussteller eines stempelpflichtigen Wechsels habe die Marke so aufzukleben, daß ein Theil seiner Unterschrift darauf zu stehen komme und derjenige, welcher einen solchen Wechsel zum Incasso giebt, die Marke zu durchstreichen. Auf Unterlassung dieser Vorschriften könnte eine angemessene Strafe gesetzt werden.

## Aus der Schreibstube.

So lange der ehrliche Gänsekiel als Alleinherrscher im Lintenreiche galt, da konnte auch noch die rothe Linde allenthalben ihre rosenfarbene Eigenschaft zur Geltung bringen; seit ihn aber ein inventioses Zeitalter mit eisernen Schreibeinstrumenten fast gänzlich aus dem Felde geschlagen hat, ist auch die rosige Fluth einer dauerlichen Metamorphose unterworfen worden. Die sämtlichen Arten rother Linde, welche Verfasser dieses bisher benutzte, wehrten sich vermöge der ihnen inwohnenden salzigen Bestandtheile beharrlich gegen den neuen Eindringling, die Stahlfeder; sie griffen das Metall mit Erfolg an, hatten aber ihrerseits den Nachtheil davon, daß sich ihre schöne rothe Farbe in ein ungeschickliches Braunroth verwandelte. Für Diejenigen, welche sich nun einmal an die Stahlfeder gewöhnt haben, gleichwohl aber viel mit rother Linde schreiben müssen, ist dieser Umstand in hohem Grade unangenehm; es hofft deshalb Schreiber dieses — dem Grundsatze huldigend, daß alles Gute, selbst das geringste Erzeugniß, empfohlen zu werden verdient, namentlich wenn es zu den allgemeinen oder doch vielfältigen Bedürfnissen gehört — sich den Dank vieler zu verdienen, wenn er auf eine neue Art rother Linde aufmerksam macht, die ihm selbst erst kürzlich durch einen fleißigen Bahnbeamten empfohlen wurde und die sich auch mit Recht empfehlen läßt. Es ist dies die sog. Wälgold'sche Rubinlinde, seit Kurzem erst im Handel und käuflich in der Handlung von J. S. W. Plüsch hier. Diese Linde lebt mit dem Metall im vollständigsten Frieden, so daß sie ihre schöne rosenrothe Farbe beim Gebrauch der Stahlfeder in keiner Weise ändert und somit auch den Vortheil gewährt, daß die Feder selbst nicht angegriffen wird.



**Oeffentliche Gerichtsſitzung.**

Eine schwere Anklage, die des Meineides, hatte in der am 19. d. M. abgehaltenen Hauptverhandlung, bei welcher dem Gerichtshofe Herr Criminalrichter Dr. Rothe präſidirte, die königliche Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten war und die Vertheidigung durch Herrn Adv. Edmund Schmidt geführt wurde, den Getreidehändler Wilhelm Eduard Schmeißer aus Görenz auf die Anklagebank geführt. Derselbe war von dem Bernburger Kaufmann und Getreidehändler Heiße beim hiesigen Handelsgerichte verklagt worden, weil er einen mit Letztem am 16. Juni 1857 abgeschlossenen Kauf- und Lieferungsvertrag über 1 Lowry oder 6 Wiſpel 16 Berliner-Scheffel Haſer nicht erfüllt und den Haſer zur bedungenen Zeit, Ende Juni des gedachten Jahres, nicht geliefert hatte. Er hatte in dem anhängigen Proceſſe vorgeschützt, daß er mit dem Kläger nicht fest abgeschlossen, sondern nur versprochen habe, die libellirte Quantität Haſer zu den von ihm zugestandenen Bedingungen zu liefern, wenn es ihm möglich sein werde, dieselbe aufzutreiben und hatte hierauf, da der Ausgang des Proceſſes von Leistung des ihm über die Klage angetragenen Eides abhängig gemacht worden, diesen Eid auch wirklich geleistet. Dies hatte er gethan, trotzdem, daß Kläger lediglich sein Recht suchend und jedem eigenen Interesse entsagend, ihm den Eid erlassen wollte, wenn er eine bestimmte Summe an die Armencaſſe entrichte und trotzdem, daß das Proceßgericht sich veranlaßt fand, ihm die Bedenken vorzuhalten, die wegen verschiedener im Laufe des Proceſſes zu Tage gekommener Umstände der Leistung dieses Eides entgegenzustehen schienen. Der Kläger beschuldigte ihn deshalb des Meineides und es wurde diese Anschuldigung durch die Verhandlung auch in jeder Hinsicht bewahrt. Durch die beschworenen Aussagen des Klägers sowohl als zweier anderer Zeugen, die nicht nur dem Handel zwischen beiden beigesohnt, sondern unter ganz gleichen Bedingungen mit ersterem Lieferungsverträge über Haſer abgeschlossen hatten, wurde zu vollständiger richterlicher Ueberzeugung erwiesen, daß der Handel zwischen Heiße und Schmeißer fest abgeschlossen worden war; namentlich wurde als ein Zeichen des festen Abschlusses von sämtlichen Zeugen hervorgehoben, daß Heiße den mit dem Angeklagten abgeschlossenen Lieferungsvertrag eben so wie die mit den beiden andern in sein Buch eingetragen hatte, was sowohl nach dem üblichen Gebrauche als nach der bestimmten Versicherung des erstern nicht geschehen sein würde, wenn bloß so wie der Angeklagte behauptete, verhandelt

worden wäre. Zum Nachweis des festen Abschlusses führte Heiße ferner an, daß Schmeißer nach Ablauf der Lieferungszeit nicht allein versprochen, ihm den Haſer noch zu liefern, sondern auch bei einer spätern Gelegenheit ihm wegen nicht erfolgter Lieferung einen Vergleich angeboten habe. Ein sehr erhebliches Indicium mußte ferner in folgendem Umstande gefunden werden. Gleichzeitig mit dem Haſer hatte Schmeißer Heißen auch eine Quantität Gerste verkauft und zur bestimmten Zeit geliefert. In einem Briefe, den er sich durch einen hiesigen Commis schreiben lassen und in dem er Heißen um Zahlung der gelieferten Gerste anging, hatte er demselben auch gemeldet, daß die erkaufte Lowry Haſer noch am heutigen Tage, d. h. am Tage des Briefabganges, zum Abgang für ihn aufgeladen werde und dadurch den Kaufabschluss und seine Verbindlichkeit zur Lieferung selbst anerkannt. Wohl fühlend, daß dieser Brief gegen ihn zeugen werde, hatte er sowohl im Eivilproceß als auch in der Voruntersuchung in Abrede gestellt, daß jener Commis von ihm Auftrag erhalten habe, den Brief, beziehentlich den einschlagenden Paſſus für ihn zu schreiben, mußte jedoch bei der Hauptverhandlung gegenüber der bestimmten Aussage des Commis, daß er den Brief lediglich im Auftrage Schmeißers und nur das geschrieben habe, was dieser ihm vorgeſagt, daß er diesem den Brief auch vor dem Abgang vorgelesen und dieser dessen Inhalt genehmigt habe, zugeben, daß dies Alles in Wahrheit beruhe, ohne sich irgendwie rechtfertigen zu können, weshalb er früher dies geläugnet habe.

Aus allen diesen Umständen mußte sich nothwendigerweise die Ueberzeugung aufdrängen, daß Schmeißer durch Leistung jenes Eides einen Meineid begangen habe, und unschwer war das Motiv zu finden, was ihn dazu verleitet haben mochte. Vom Tage des Kaufabschlusses bis zur Lieferungszeit war der Wiſpel Haſer um nicht weniger als 8 Thlr. gestiegen, und Schmeißer hatte daher hinlängliches Interesse, den übernommenen Verpflichtungen auf Lieferung nicht nachzukommen und sie, als er deshalb rechtlich in Anspruch genommen wurde, durch Eid abzulehnen. Dieses gewinnſüchtige Motiv mußte aber bei der Strafadmessung nach den ausdrücklichen Bestimmungen unseres Strafgesetzbuches gewichtig in die Waagschale fallen. Das gefällte Erkenntniß sprach deshalb eine Arbeitshausstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 6 Monaten wider ihn aus.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 21. März um 10 Uhr Vormittags 38 Secunden nach.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 132. Abonnements-Vorstellung.  
 Gastvorstellung des Herrn Young vom königl. Hoftheater zu München.  
**Lannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.**  
 Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.  
 Personen:  
 Herrmann, Graf von Thüringen, Herr Rasalöfy.  
 Lannhäuser, Herr Bertram.  
 Wolfram von Eschinbach, Herr Kron.  
 Walter von der Vogelweide, Ritter und Säng., Herr Gitt.  
 Biterolf, Herr Jäger.  
 Heinrich der Schreiber, Herr Stürmer.  
 Keimar von Zweter, Fräul. M. Mayer.  
 Elisabeth, Nichte des Landgrafen, Fräul. von Ehrenberg.  
 Venus, Frau Bachmann.  
 Ein junger Hirt, Fräul. Burckhardt.  
 Erster, Frau Sildebrandt.  
 Zweiter, Fräul. Müller.  
 Dritter, Fräul. Meyer.  
 Vierter, Fräul. Hoff.  
 Fünfter, Fräul. Gut.  
 Sechster, Fräul. Gut.  
 Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edel Frauen. Edelknaben.  
 Keltene und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.  
 Lannhäuser — Herr Young.  
 Der Text der Gesänge ist an der Caſſe für 3 Ngr. zu haben.  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Concert**  
 zum Besten der hiesigen Armen  
 im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**  
 Donnerstag den 24. März.

**Erster Theil.** Robert Schumann's Musik zu Lord Byrons dramatischem Gedichte: Manfred. Zum ersten Male. Das Gedicht gesprochen von Frau Wohlstadt, den Herren Rösicke und Werner; die Gesangsoli ausgeführt von Fräulein Dannemann, Fräulein Hinckel, den Herren Wiedemann, Schmidt und Gebhard; die Chöre von den Mitgliedern der Singakademie, des Pauliner Sängervereins und des Thomanerchors.

**Zweiter Theil.** Overture zu Shakespeare's „Heinrich IV.“, zweiter Theil, comp. von Joseph Joachim. Zum ersten Male. — Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester von L. van Beethoven. Das Pianoforte gespielt von Fräulein Jenny Hering.  
 Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr. und Sperrsitze 1 Thlr. 10 Ngr.  
 Einlass 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Das 20. u. letzte Abonnem.-Concert ist Donnerstag d. 31. März.  
**Die Concert-Direction.**

**Abfahrt und Ankauf der Dampfswagen in Leipzig.**  
 I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: A b f. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). An f. Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Nchts. 10 u. 50 M.  
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: A b f. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Ncht. 2 u. 30 M. An f. Ncht. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: A b f. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Ncht. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts. 10 u. Nchts. (bis Riesa). An f. Brm. 10 u., Ncht. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: A b f. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Ncht. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nchts 10 u. An f. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Ncht. 4 u., Ncht. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.  
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. Nach Magdeburg: A b f. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nchts. 10 u. An f. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Ncht. 2 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 30 M.  
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Eisenach und Gerungen: A b f. Mrgs. 4 u. 45 M., Mrgs. 7 u. 50 M. Brm. 10 u. 55 M., Ncht. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nchts. 10 u. 35 M. An f. Mrgs. 4 u., Mrgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Ncht. 1 u., Ncht. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Zeitz: A b f. Mrgs. 7 u. 50 M., Ncht. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. An f. Mrgs. 7 u. 50 M., Ncht. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. — C. Nach Coburg u. Sonneberg: A b f. Mrgs. 10 u. 55 M. u. Ncht. 1 u. 20 M. (bis Reiningen). An f. Ncht. 4 u. 35 M. (von Reiningen) u. Abds. 6 u.  
 V. Auf der Weisßenfelde Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: A b f. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u.

30  
8  
15  
be  
C.  
12  
8  
un  
Dessen  
un  
K. Sachs.  
Staatspapiere.  
K. S.  
renten  
Leipa.  
Sticha.  
Pfund  
do.  
do.  
Sachs.  
laualtzer  
Schul  
Ans  
d  
K. P.  
Cr.-C  
Kgl.  
do.  
K. K.  
do.  
do.  
do.  
Kron  
Zol  
Aug  
Pre  
And  
K. r  
Hol  
Kai  
Bre  
Pas  
Con  
Go  
Sil  
in  
er  
b  
S  
a



30 R.; nach Glauchau: Rdm. 3 u. 10 R. **Ant. Wrgs.**  
 8 u. 5 R., Rdm. 4 u., Abds. 8 u. 30 R. und Abds. 9 u.  
 15 R.; **Ritt.** 12 u. 25 R. (von Glauchau). — **B. Nach Schwarzen-**  
**berg:** **H. f. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R. u. Rdm. 3 u. 10 R.  
**Ant. Rdm.** 12 u. 25 R., Rdm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 R. —  
**C. Nach Hof:** **H. f. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R., **Ritt.**  
 12 u., Rdm. 3 u. 10 R. u. Abds. 6 u. 30 R. **Ant. Wrgs.**  
 8 u. 5 R., Rdm. 12 u. 25 R., Rdm. 4 u., Abds. 8 u. 30 R.  
 und Abds. 9 u. 15 R.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. Sonntag**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpförtchen 24

**Bad zur Centralhalle** empfiehlt Dampf-, Wannen- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

## Leipziger Börsen-Course am 21. März 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

| Staatspapiere etc.                  |         |       | Eisenb.-Priorit.-Obligat.                       |       |         | Bank- und Credit-Actien                      |          |      |
|-------------------------------------|---------|-------|-------------------------------------------------|-------|---------|----------------------------------------------|----------|------|
| excl. Zinsen.                       |         |       | excl. Zinsen.                                   |       |         | excl. Zinsen.                                |          |      |
| Angeb.                              | Ges.    | pCt.  | Angeb.                                          | Ges.  | pCt.    | Angeb.                                       | Ges.     | pCt. |
| <b>K. Sachs. Staatspapiere.</b>     |         |       | <b>Eisenbahn-Actien.</b>                        |       |         | <b>Sorten.</b>                               |          |      |
| v. 1830 v. 1000 u. 500              | 89      | 3     | Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100                    | 5     | —       | Kronen (Verelns-Hand.-Goldm. à 1/45          | —        | —    |
| kleinere . . . . .                  | 84 1/4  | 3     | do. do. II. Emiss. do.                          | 5     | 102 1/4 | Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St. | 9.5      | —    |
| 1855 v. 100                         | 100 3/4 | 3     | do. do. III. Emiss. do.                         | 5     | 101 1/2 | Augustd'or à 5                               | —        | —    |
| 1847 v. 500                         | 100 1/2 | 4     | Berlin-Anh. do. pr. 100                         | 4 1/2 | —       | Preuss. Frd'or do. do. . . . .               | —        | —    |
| 1852, 1855 v. 500                   | 100 1/2 | 4     | do. do. do.                                     | 4 1/2 | —       | And. ausländ. Ld'or do. . . . .              | 9 3/4    | —    |
| u. 1858 v. 100                      | 100 3/4 | 4     | Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.                  | 3 1/2 | —       | K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.     | 5.13 3/4 | —    |
| Act. d. ehem. S.-Schles.            | —       | —     | do. Anleihe v. 1854 do.                         | 4     | —       | Holländ. Duc. à 3                            | 4 3/8    | —    |
| Eisenb.-Co. à 100                   | 100 1/2 | 4     | Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act. do.                 | 4 1/2 | 95 1/4  | Kaiserl. do. do. . . . .                     | 4 3/8    | —    |
| K. S. Land- v. 1000 u. 500          | 89      | 3 1/2 | do. Prior.-Obl. do.                             | 4 1/2 | —       | Breslauer do. do. à 65 1/2 As                | —        | —    |
| rentenbriefe kleinero. . . . .      | 100 1/2 | 3 1/2 | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.               | 3     | —       | Passir- do. do. à 65 As                      | —        | —    |
| Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100       | 100 1/2 | 3 1/2 | Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.                  | 4 1/2 | —       | Conv.-Species u. Gulden                      | —        | —    |
| Sächs. erbl. v. 500                 | 87      | 3 1/2 | do. do. III. Emiss.                             | 4 1/2 | 95      | do. 20 Kr. . . . .                           | 100 3/4  | —    |
| Pfandbriefe v. 100 u. 25            | —       | —     | do. do. IV. Emiss.                              | 4 1/2 | 93 1/4  | do. 10 Kr. . . . .                           | 97 1/2   | —    |
| do. do. v. 500                      | 93 1/4  | 3 1/2 | Werra-Bahn-Priorit. pr. 100                     | 5     | —       | Gold pr. Zollpfund fein . . . . .            | 456      | —    |
| do. do. v. 100 u. 25                | —       | —     |                                                 |       |         | Silber pr. Zollpfund fein . . . . .          | 29 3/4   | —    |
| do. do. v. 500                      | 99 7/8  | 4     | <b>Wien. Banknoten i. 20 fl.-F. pr. 150 fl.</b> |       |         | <b>Wechsel.</b>                              |          |      |
| do. do. v. 100 u. 25                | 100     | 4     | Alberts-Bahn à 100                              | —     | —       | Amsterdam pr. 250 Ct. fl.                    | 142 3/4  | —    |
| <b>Sächs. lausitzer Pfandbriefe</b> | 86      | —     | Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2                    | —     | —       | Augsburg pr. 100 fl. in                      | 57 1/2   | —    |
| v. 100, 50, 20, 10                  | —       | —     | Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.              | —     | —       | 52 1/2 fl.-Fuss . . . . .                    | 99 7/8   | —    |
| v. 1000, 500, 100, 50               | —       | —     | do. do. Litt. C. . . . .                        | —     | —       | Berlin pr. 100                               | —        | —    |
| kündbare 6 M. . . . .               | —       | —     | Berl.-Stett. à 100 u. 200                       | —     | —       | Pr. Cr. . . . .                              | —        | —    |
| v. 1000, 500, 100                   | —       | —     | Chemn.-Würschn. à 100                           | —     | —       |                                              |          |      |
| v. 1000 kündb. 12 M.                | —       | —     | Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100                        | —     | —       |                                              |          |      |
| Schuldversch. d. Allg. D. Cred.     | —       | —     | Köln-Mindener à 200                             | —     | —       |                                              |          |      |
| Anst. zu Leipz. Ser. Lv. 500        | 97      | —     | Leipzig-Dresdner à 100                          | —     | —       |                                              |          |      |
| do. do. do. v. 100                  | —       | —     | Löbau-Zitt. Litt. A. à 100                      | —     | —       |                                              |          |      |
| K. Pr. St.- v. 1000 u. 500          | 88 3/4  | —     | do. Litt. B. à 25                               | —     | —       |                                              |          |      |
| Cr.-C.-Sch. kleinero. . . . .       | —       | —     | Magdeburg-Leipz. à 100                          | —     | —       |                                              |          |      |
| Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine       | —       | —     | Oberachles. Litt. A. à 100                      | —     | —       |                                              |          |      |
| do. Prämien-Anleihe v. 1855         | —       | —     | do. " B. à 100                                  | —     | —       |                                              |          |      |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150    | —       | —     | do. " C. à 100                                  | —     | —       |                                              |          |      |
| do. do. do. do. . . . .             | —       | —     | Thüringische à 100                              | —     | —       |                                              |          |      |
| do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.        | —       | —     |                                                 |       |         |                                              |          |      |
| do. Loose v. 1854 . . . . .         | —       | —     |                                                 |       |         |                                              |          |      |

\*) Beträgt pr. Stück 5 Rgr. 14 Rgr. 5/8 Rgr. — †) Beträgt pr. Stück 3 Rgr. 3 Rgr. 9/8 Rgr.

### Bekanntmachung.

Am 8. d. M. ist, wie hier zur Anzeige gekommen, aus einer in der hohen Straße allhier gelegenen Privatwohnung eine große Messingplatte mit Jaccarandenholtzgriff nebst dazu gehörigem Feuerstabe entwendet worden.

Indem wir bemerken, daß die Platte an einem an deren Spitze befindlichen Risse, so wie daran kenntlich ist, daß ein Stück des Henkels im Vorstecker fehlt, fordern wir zur sofortigen Anzeige aller auf diesen Diebstahl Bezug habenden Wahrnehmungen auf. Leipzig, den 19. März 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Einert.

### Häring-Auction.

Donnerstag, den 24. dieses Monats Vormittags 9 Uhr soll in Amtmanns Hofe eine Partie gut gehaltener 57er Vollhäringe tonnenweise gegen Baarzahlung versteigert werden durch Adv. Robert Kretschmann, Notar.

### Bekanntmachung.

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in Abtheilung 42a und 41gh des Eichholzes sollen den 28., 29., 30. und 31. dieses Monats, jeden Tag von früh 9 Uhr an,

- 383 Stück eichene, rüsterne, weißbuchene und eschene Klöcher, großentheils von besonderer Schönheit,
- 20 1/4 Schock 2- bis 6zollige erlene und aspene Stangen,
- 1 " 3zollige erlene Pfähle,
- 220 1/2 " haselne und faulbaumne Korbbügel,
- 47 3/4 " dergl. Fas-Biertel-Ruffen- und Döfentreisen,
- 5 Klaftern eichene Nußscheite,
- 41 1/2 " eichene, rüsterne und weißbuchene Brennscheite,
- 32 1/2 " dergl. Zacken und Klippel,
- 41 3/4 " dergl. Stockscheite,
- 95 3/4 " dergl. Wurzel,
- 108 3/4 Schock dergl. Abraumreisig und
- 65 3/4 " dergl. Schlagreisig

auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auction bekannt



zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar den 1. und 2. Tag die Klöcher, Stangen, Pfähle und Nutzlastern, den 3. und 4. Tag die Korbbügel und Reifen, ingleichen die Brennholzger.  
Der Verkaufsort hierzu ist jeden Tag auf dem Schlage an der früheren Beschwizer Pfarrwiese.

**Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit Wegau**, den 16. März 1859.  
E. Zinkernagel. Kreyßig.

## Auction des sämtlichen Waarenlagers des Herrn Carl Sörnitz

heute und die folgenden Tage von 1/2 10—12 und 3—6 Uhr in Nr. 1 des Thomaskäpfchens.

Adv. Alexander Kind,  
requir. Notar.

## Auction.

Montag den 28. d. M. und folgende Tage von 9—11 1/2 Uhr Vormittags und 3—5 1/2 Uhr Nachmittags werden durch mich nachverzeichnete, durchgehends neue feine Waaren, als:

**Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher, Damentaschen, Schreibmappen, Necessairs, Schreibzeuge, Ballfächer, Papeterien, Cartons, Uhrhalter, Kober, Briefbeschwerer, Reiserollen u. A.**

in den in **Auerbachs Hof** belegenen Nr. 49, 50 bezeichneten Gewölben gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Das Verzeichniß der zu versteigernden Waaren liegt vom 24. d. M. an auf meiner Expedition **Neumarkt Nr. 23** zur Einsicht.  
Leipzig, den 18. März 1859.

Advocat **Hermann Kühn**,  
requir. Notar.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Wöchentlich eine Nummer. Preis für die Abonnenten des Tageblattes pr. Monat März (Nr. 1—4) 1 Ngr.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Dorfanzeiger.** Wöchentlich 1 1/2 Bogen in 4°. Vierteljährlich 7 1/2 N (auf den Monat März 2 1/2 N). Volkmar's Hof, 2 Treppen. **5200.**

**Wochenblatt** für Taucha, Brandis, Naunhof etc. Anzeigen à Spaltzeile 8 Pfge. sind abzugeben bei Herrn **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Am 1. April 1859

erfolgt die dritte Ziehung der  
**Oestreichischen Credit-Loose**, wobei Gewinne von 200,000 — 40,000 — 20,000 Gulden u. s. w. gemacht werden. Derselbe Loose kaufen und verkaufen stets  
**Aron Meyer & Sohn.**

## Photographie und Panotypie.

Aufnahme und Unterricht unter den annehmbarsten Bedingungen bei **Gust. Poetzsch**, Gerhards Garten.

Jungen anständigen Mädchen wird das Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernt Neumarkt Nr. 14, 3. Et. vorn heraus.

Schuhe und Stiefeln werden schnell und gut ausgebessert  
Kirchgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Nach dem Tode des Herrn **C. G. Walther** in Leipzig haben wir das Commissionslager unserer

## Stein-Dachpappen

dem Herrn **Joh. Fr. Oehlschlaeger** in Leipzig übertragen und denselben durch Beiordnung eingewählter, zuverlässiger Dachdecker in den Stand gesetzt, Accordarbeiten zu übernehmen und unter unserer Garantie ausführen zu lassen.

Indem wir dies dem verehrten bauenden Publicum anzeigen, bitten wir, uns, resp. Herrn **Oehlschlaeger** mit Aufträgen zu beehren und geben die Versicherung, daß wir den durch Herrn **C. G. Walther** geförderten Ruf unseres Fabrikats erhalten werden.

**Stalling & Ziem**  
in Görlitz und Barge i. Schl.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung empfehle ich mein Commissionslager von

## Stein-Dachpappen

aus der Fabrik der Herren **Stalling & Ziem** zur geneigten Beachtung.  
Leipzig, den 7. März 1859.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

## Die Liebe.

Von **J. Michelet**, Mitglied der franzöf. Academie. Autorisirte deutsche Ausgabe, übersetzt von **F. Spielhagen**. Preis 1 1/2 Thlr.

Inhalt: Einleitung. — Erstes Buch: Schaffung des geliebten Wesens. — Zweites Buch: Einweihung und Vereinigung. — Drittes Buch: Von dem Fleischwerden der Liebe. — Viertes Buch: Von dem Hinschwinden der Liebe. — Fünftes Buch: Die Wiederverjüngung der Liebe.

Michelet's Buch stellt sich die Aufgabe, die geistige Befreiung durch die wahre Liebe zu schildern, nachzuweisen, wie die Veredlung der Gesellschaft nur durch die Liebe bewirkt werden könne. Er geht dabei von dem Gedanken aus, daß die Liebe die Grundfesten des Lebens trage, daß sich auf sie die Familie, auf die Familie die Gesellschaft stütze, daß wie die Sitten, so der Staat sei; er will mit einem Worte eine Reform des Familienlebens, eine Wiederkehr des moralischen Sinnes durch die Liebe, eine Wiederaufrichtung des abhanden gekommenen Bedürfnisses nach Liebe, Familie und Geselligkeit überhaupt.

Leipzig, J. J. Weber.

Im **J. C. Hinrichs'schen** Verlage in Leipzig erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Geschichte der griechischen Plastik

für Künstler und Kunstfreunde

von Prof. Dr. **J. Overbeck**.

Mit 80 Illustrationen und 32 Holzschnitttafeln.

2 Theile. Lex. 8.

Gebunden mit Blinddruck 8 Thlr. — mit Golddruck 8 2/3 Thlr., — mit Golddruck und Goldschnitt 9 1/3 Thlr.

## Möbelwagen-Gelegenheit.

Den 30. März leer nach **Zwickau** und den 31. dito leer von **Dresden**, den 4. April leer von **Adorf** über **Reichenbach** und den 6. April leer von **Sohrenleuba** über **Sera** zurück.  
Zu melden bei **J. C. Freyer**, Neukirchhof Nr. 14.

## Grabplatten,

Monumente und Kreuze von **Marmor** und **Sandstein** verfertigt bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen

**Franz Scheffler**,

Antonstraße zwischen Nr. 22 und 23.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße Nr. 21 (Münchener Bierhalle, Dr. Helfers Haus), im Hofe 1 Tr. rechts. Ehregott Stein.

Ein **Meublespolirer**, welcher nur stets zur Zufriedenheit der Herrschaften gearbeitet und von denselben auf das Beste empfohlen wird, empfiehlt sich bei reeller und billiger Bedienung in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Adressen werden angenommen **Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 12.**



## Empfehlung.

Unterzeichnete erlauben sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie unter heutigem Tage das Geschäft ihres verstorbenen Onkels,

### Brotbäckerei und Mehlverkauf

von **Fürchtegott Sübler**, käuflich übernommen haben.

Indem wir die Bitte auszusprechen wagen, das dem Seligen geschenkte Vertrauen auch auf uns zu übertragen, geben wir die Versicherung, daß es unser eifrigstes Bestreben sein wird, für gute und reine Waare, so wie für prompteste Bedienung Sorge zu tragen.

Anger, den 20. März 1859.

Gebrüder **G. und F. Junger**.

## Die Metallbuchstaben-Fabrik

von **G. A. Schwartze**, Dresdner Straße Nr. 30,

empfehlen ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden, zu Handlungsfirmen, Gasthofs-, Comptoir- und Zimmerschildern, so wie zu jeder Art von Aushängetafeln u. s. w., ferner die arabischen Ziffern zu Haus- und Zimmerschildern unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14, und bei Herrn **Gustav Burkhardt**, Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Siegfried Elkan** in Halberstadt neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siebert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

**Theodor Pfitzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

**Für Kinder** empfiehlt Schreib-, Gummi- und Lederbälle, div. kleine Thiere, Gürtel, Peitschen ic.  
**F. A. Wonda**, Reichstraße Nr. 52.

## Kinderwagen

werden gut und dauerhaft reparirt und alte Gestelle als Zahlung mit angenommen. Neue desgl. stehen stets auf Lager.

**Albert Schlicke**, Moritzstraße Nr. 3.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei

**E. Eiselein**, **Theodor Pfitzmann**,  
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

## Leberthran Capsules,

ein den unangenehmen Geruch und Geschmack des Thrans vollständig verdeckendes Mittel à Dbd. 25 Pfg.  
**Apothekere zum weißen Adler**, Hainstraße.

## Feine englische Räucher-Essenz,

welche einen angenehmen, lieblichen, dauernden Wohlgeruch ertheilt, à Flasche 4 Ngr., wie auch **Ambra- und Luftreinigungss-Essenz** à Flacon 5 Ngr., Räucherpapier, -Pulver u. s. w. empfiehlt als vorzügliche Räucher-Parfüms **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

**Cold-Cream**, engl. Hautpomade, à Büchse 5 Ngr.,  
**Räucherpulver**, bestes Berliner, in Gläsern à 4 u. 6 Ngr.,  
**Räucherbalsam**, auf Defen zu gießen, à Glas 5 Ngr.  
**Apothekere zum weißen Adler**, Hainstraße.

**Radiale Wanzentinctur** in die Mauerweise à Fl. 10 Ngr.,  
desgl. in die Bettstellen à 2 1/2 u. 5 Ngr., **unfehlbare Rottentinctur** in Pelz und wollene Sachen, so wie **ausgezeichnetes Insectenpulver** à Fl. 2 1/2 und 5 Ngr. empfiehlt in bekannter Güte **F. L. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe dem Königl. Bezirksgericht.

## Echte Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülich-Platz, empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Im **Herrenkleider-Magazin** von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Ueberzieher, Beinkleider, Westen, Schlaf Röcke und Confirmanten-Anzüge billig verkauft werden.  
**Neumarkt Nr. 36** neben dem Gewandhaus.

## Herrencravatten und Schlipse

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**Otto Aldag**, Grimma'sche Straße Nr. 30.

## Zur Confirmation

empfehle ich:

**Mantillen u. Talmas** mit **Capuchons** von **Taffet**, **Atlas** und **Moire** zu 3 Ngr., 4 Ngr., 5 Ngr. bis 8 Ngr.  
**Frühjahrs-Mäntel** von neuen wollenen Stoffen, neueste Façons, zu 2 Ngr. 15 Ngr., 3 Ngr., 4 Ngr. bis 6 Ngr.  
**Schwarze wollene Stoffe** zu Kleidern die Elle 5 Ngr., 6 Ngr., 7 1/2 Ngr. bis 10 Ngr.  
**Schwarze Seidenstoffe** zu Kleidern die Elle 15 Ngr., 17 1/2 Ngr. bis 20 Ngr.

**Gustav Markendorf**,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



## G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten **feinster Qualität** und **neuester Modiform**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Grössen assortirt, und empfiehlt zugleich feine weiche **Plantours** und **Velours** in den modernsten Couleuren, so wie **Stadt- und Reisemützen** in diversen Stoffen.

## Holzfidibusse und Zahnstocher

in Kisten und ausgepackt sehr billig in der Senffabrik von **Sermann Ebieme**, Nicolaistraße Nr. 47.

## Oelfarben,

trockene Farben, Firnis, Terpentinöl, Damar-, Bernstein- und Copal-Lacke, Leim ic. empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen **Carl Schönberg**, Stockenstrasse Nr. 7.

## Leim, bayerischen und thüringer,

**Buchbinder- und Tapezierer-Stärke** empfiehlt  
**F. W. Obermann**, gr. Windmühlenstraße 15.

## Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus, innere Vorstadt gelegen, für Feuerarbeiter oder Tischler passend, ist zu verkaufen beauftragt  
**Eduard Mehnert**, concess. Agent,  
Eißenstraße Nr. 43.

## Bauplatz-Verkauf.

Ein kleiner Eckbauplatz, seiner vorzüglichen Lage wegen zu einer Restauration oder Destillation passend, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch  
**Eduard Mehnert**, Eißenstraße Nr. 43.

Zwei Häuser in guter Lage, deren eins mit 8% Reinertrag, sind zu verkaufen große Fleischergasse 3 (Anker), 2 Treppen rechts.



**Zur Ausfaat**

empfehlte beste schwedische Kocherbsen, 170 Zoll-Pfund für 6 Thaler,  
Leipzig.

August Jensch, Petersstraße Nr. 8.

**Maitränk aus Moselwein**

und frischem Waldmeister, pr. Flasche 7 1/2  $\mathcal{R}$ , empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

**Ein Garten,**

stets einen guten Ernteertrag bietend, ist billig abzutreten. Das Nähere beim Kaufmann Gust. Sänzel, Dresdner Straße 27.

Ein hübsches Landgut bei Leipzig soll baldigst und unter sehr billigen Bedingungen verkauft werden gr. Fleischerg. 3 (Anker) 2 Tr. t.

**Schuppen.**

Zu verkaufen ist ein transportabler fliegender Schuppen Hospitalstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Fortepianos, sowohl neue als schon gebrauchte stehen Umzugs halber preiswürdig zum Verkauf, wofür mehre Jahre Garantie geleistet wird, Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein gutes 6 3/4 octaviges tafelförmiges Pianoforte Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 1 Tr.

Aus Raumbedarf ist ein schöner Stuhlflügel an gute Spieler vermietbar. Expedition Tauchaer Straße 15.

**Ein gutes Violoncello**

steht zum Verkauf in C. A. Klemm's Musikalien-Handlung.

Eine Sessel für 24 Thlr. zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 15 im Kleidermagazin.

Ein herrschaftliches Sopha, schön gestochenes Mahagoni-Bestelle und ganz vorzüglich im Polster, ist wegzugshalber äußerst billig zu verkaufen Erbstraße Nr. 43.

Zu verkaufen ist eine Commode, Bettstelle und eine gut gehende silberne Taschenuhr Reudniger Straße Nr. 14, Hof 2 Tr.

Zu verkaufen steht 1 gr. dauerhafter Schreibsecretair (Meisterstück), 1 Sopha mit 6 Stühlen, runde, Auszieh-, Näh-, eckige und Waschtische, Bettstellen, 1 Wiege, 1 großer Glasschrank, Küchenschranke, 1 Bureau, verschiedene Spiegel, Rohr- und Polsterstühle, 2 Kl. Secretaire, zu 11  $\mathcal{R}$  einer, Tauch. Str. 6, Hinterhaus part.

Einige gute Meubles sind zu verkaufen

Georgenstraße Nr. 9.

Zu verkaufen sind 2 egale Bettstellen mit Stahlfedereinsatz nebst vollständigen Federbetten Markt 13, Treppe C, 3. Etage.

Zu verkaufen sind 9 Stück Gartenstühle, desgl. 2 Bänke und 2 Tische Reudnig, kurze Gasse Nr. 96.

Eine Armatur 3. Comp. hiesiger Communalgarde, gut gehalten, (bef. leichtes Dienstgewehr) ist nebst Käppi billig zu verkaufen durch Schauer, Dresdner Hof, rechts 2 Treppen.

**Risten.**

Eine große Partie starke gezinkte Risten stehen zum Verkauf Petersstraße Nr. 42 im Porzellangewölbe.

Zu verkaufen ist ein schöner Kinderwagen, noch fast neu, Johannisgasse Nr. 14, eine Treppe.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen in gutem Zustande. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Müzengeschäft.

Zu verkaufen sind starke lange Latten, so wie anderes nutzbares Holz, Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Zwei gesunde Kutschpferde und ein Coupé sind zu verkaufen im Hotel de Bavière.

Billig zu verkaufen sind 2 starke Zugpferde und ein zweispänniger Kutschwagen Ulrichsgasse Nr. 33.

Gutschlagende Sprosser, Nachtigallen, Nacht-Spottvögel, Lerchen, laut pfeifende Rothkehlchen, so wie verschiedene andere Vögel (zur Befegung der Völleren sich eignend), auch schöne hochgelbe u. blasse Canarienvögel werden verkauft Wasserkunst 12, 3 Tr.

Auf der Domaine Schwemfal bei Düben stehen vier starke fette Ochsen zum Verkauf.

**Canarienvögel**

mit Triller- u. Nachtigallschlag und auch noch ein Paar Pariser zur Zucht werden billig abgelassen Reichstr. 6, 4. Etage.

Pflanzen-Verkauf: Primel, Nelken, Laç, blühbare Exemplare, hohe Straße Nr. 11.

**In großer Auswahl**

empfehlte bei jetzt so günstiger Pflanzzeit Pénees, sehr großblumige, in allen Farben, darunter die so schönen neuen violet bords blanche, schottische Malven, gute Garten-Nelken und Pinks, Pechnelken, Victoria Rhabarber in allen Größen, Oenothera, Phlox und viele andere hübsche Stauden, Rosen in veredelten Stämmchen, als auch niedrig und wurzelecht.

Sohlis, gegenüber der Derschke in der Lindenallee.

Ed. Rebe, Kunst- und Handelsgärtner.

Ephen, großblättrig, passend zu einer Saube, ist billig zu verkaufen Weststraße 54, Hinterhaus 2 Tr.

Zu verkaufen ist eine Partie Buchsbaum Schützenstraße Nr. 2 und 3 im Garten.

Zwei 4 Ellen hohe, volle Oleanderstöcke in eichenen Kisten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 25.

Victoria Rhabarber, starke Pflanze à St. 12  $\mathcal{S}$ , kleinere à St. 5  $\mathcal{S}$ , 100 St. 1  $\mathcal{R}$ , ist zu verkaufen Schützenstraße Nr. 18 im Garten.

Eine frisch angelommene Fuhre Fichten, Birken, Wacholderbäume, Alles mit Ballen, Erlen, Birken, Weißbuchen zu Zaunanlagen, schöne Lebensbäume, ein schöner großer Nußbaum zum Verkauf Nicolaiskirchhof bei Thiele u. Reinhold.

20,000 mit Holz und Braunkohle gebrannte Mauersteine sind à 14 bis 15  $\mathcal{R}$  zu haben, sie sind 1 Zoll größer und stärker als in hiesiger Gegend. Näheres Ulrichsgasse Nr. 78.

Herrschaften, die schöne trockne billige Spähne wollen getragen haben, wollen ihre Adressen niederlegen in der Expedition dieses Blattes unter D. E.

Echte Johanniskartoffeln zum Saamen, selbst erbaut, habe ich noch einige Wispel abzulassen, der berl. Scheffel 1 Thlr. 5 Sgr.

Halle a/S., Klausdorferstraße 18.

O. Kohnert, Dekonom.

Gute rothe Speisekartoffeln der Scheffel 1  $\mathcal{R}$ , das Viertel 8  $\mathcal{R}$ , sind zu verkaufen vor dem Windmühlenthor Nr. 90B.

**Verkauf.**

100 Scheffel halbrothe und halbweiße mehreiche Speise- u. Samen-Kartoffeln liegen zum Verkauf in Schönefeld Nr. 80.

**Natürliche Mineralbrunnen.**

Auch von

Adelheidsquelle,

Carlsbader Schlossbrunn,

Schlesler Obersalzbrunn,

Wildunger Sauerbrunn

trafen bereits die ersten Sendungen diesjähriger Füllungen ein, die übrigen Mineralbrunnen erwarte ich in aller Kürze. Leipzig, den 21. März.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Petersstrasse, grosser Reiter.

**Böhmische Pflaumen,**

pr. Centner 3  $\mathcal{R}$ , pr. Pfund 12  $\mathcal{S}$ , verkauft

Franz Voigt, Dresdner Straße.

**Feinen Domingo-Honig**

à 4 Ngr. pr. Pfd.,

feinsten reinen Zuckersyrup

à 2 1/2 Ngr. pr. Pfd.,

neue Flom-Gäringe,

den Matjes ähnlich, nur kleiner, à 3 Ngr. pr. Mandel empfiehlt

H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Kaffee, Kaffee, Kaffee,**

fein und kräftig, moccachnlich, à 7 1/2 Ngr. pr. Pfd., sehr gute Talgseife à 4 Ngr. verkauft H. Meltzer.



**Aus Böhmen empfang und empfiehlt**  
**Kaiser-Lafellinsen à Kanne 33 Pf.**,  
 selbe sind im Geschmack wunderschön und kochen in der Stunde  
 weich, bergl. Bohnen à Kanne 2 Ngr., Erbsen à Kanne 2 Ngr.  
**Moritz Rosenkranz, Weststraße 51/1675.**

**Whistabler, Natives-Austern,  
 Böhmisches Fasaneu,  
 Trüffel, frische.**

**A. C. Ferrari.**

**Friscbe Holst. u. Whitstabl. Austern,**  
 frischen Blumenkohl,  
 frischen Kopf-Salat,  
 Algier. Datteln in Büscheln  
 erbielt **Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Friscbe Whitstabler u. Natives-Austern,**  
 neue Strass. Brathäringe, fetten geräuch. Rheinlachs,  
 Kieler Sprotten, frischen Blumenkohl, Frankf. a. M.  
 Würste. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Magdeburger Sauerkohl**  
 (mit Äpfeln)

erhielt und empfiehlt  
**J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27.**

**Karpfen-Tag-Verkauf.**  
 Ein- und zweiförmiger Karpfen-Tag ist zu ver-  
 kaufen auf dem  
**Rittergute Rigen bei Lützen.**

## Haus-Kauf.

Ich bin beauftragt ein Hausgrundstück zu erkaufen, welches in der  
 innern Grimma'schen Vorstadt gelegen ist, bequeme Räumlichkeiten  
 für ein Geschäftslocal bietet, auch geräumige Niederlagen, so wie  
 einen Garten schon enthält, oder wenigstens Areal genug hat um  
 die diesfalls nöthigen Gebäude zu errichten und einen Garten an-  
 zulegen.  
**Advocat Hermann Simon.**

Ein kleines Haus mit etwas Garten oder auch bloß ein Bau-  
 platz in Reudnitz, nahe der Stadt oder auch in der Dresdner  
 Vorstadt, wird mit 500 Thlr. Anzahlung zu kaufen gesucht.  
 Anerbietungen unter O. P. sind in der Expedition dieses Blattes  
 gefälligst niederzulegen.

Zu kaufen wird gesucht ein zweithüriger Kleiderschrank. Adr.  
 mit Preisangabe abzugeben Neulirchhof Nr. 6 parterre.

Zwei 6 bis 7 Ellen lange gebrauchte, aber noch in ganz gutem  
 Zustande befindliche **Ladentafeln** ohne Schubkasten werden  
 zu kaufen gesucht. — Anzumelden beim Hausmann im großen  
 Joachimsthal, Hainstraße.

Ein **Pianoforte** von 20—60  $\text{fl}$  wird zu kaufen gesucht  
 Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**25** Thlr. werden gegen genügende Sicherheit u. gute Zinsen  
 auf  $\frac{1}{2}$  oder 1 Jahr zu borgen gesucht. Adressen sind  
 unter „C. L. H. 14.“ bis zum 27. März in der  
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

5 bis 600  $\text{fl}$  werden auf Hypothek eines Landgrundstücks  
 gesucht. **Dr. Andriesschy, Reichstraße Nr. 44.**

5000  $\text{fl}$  Capital suche ich gegen Hypothek auf ein nahe  
 gelegenes Rittergut. **Adv. Ludw. Müller.**

**Heiraths-Gesuch.** Ein Professionist, 40 Jahre alt, sucht  
 eine Lebensgefährtin, sei es Witwe oder Jungfrau, jedoch ist ein  
 Vermögen von wenigstens 300  $\text{fl}$  erforderlich. Adr. bittet man  
 in der Exp. d. Bl. unter C. A. B. Nr. 39. niederzulegen.

Ein **Schreiber** wird gesucht  
**Nicolaistraße Nr. 5, 1. Etage.**

Ein **Reublespolirer** wird für ausdauernde Arbeit gesucht  
 Gerberstraße Nr. 43.

Ein **guter Abpuher** wird gesucht von  
**A. Bretschneider.**

**Lehrlings-Gesuch.**

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann  
 kann von nächste Ostern ab in meiner Buchhandlung als Lehr-  
 ling eintreten.

**Johann Friedrich Hartnoch,**  
 Königsstraße Nr. 15.

Ein solider Bursche, der glaubhafte Zeugnisse seiner Brauchbar-  
 keit beibringen kann, wird sofort oder zum 1. April gesucht von  
**Samuel Ritter, Petersstraße, großer Reiter.**

**Gesucht** wird ein militärfreier Gärtner von gesetztem  
 Alter auf dem Rittergut Wengelsdorf bei Dürrenberg zu Ostern.  
 Persönliche Anmeldungen und gute Atteste werden erwartet.

**Gesucht** wird ein gesunder, kräftiger Bursche, welcher sich der  
 häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden Klosterstraße 9, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. April ein ordentlicher Kellnerbursche  
 Rosenthalgasse Nr. 3 in der Restauration.

**Gesucht**  
 wird ein **Hausknecht** in **Stadt Meisa.**

**Gesucht** wird ein Knecht zur Hof- und Gartenarbeit Reudnitz,  
 Kohlgartenstraße Nr. 155.

**Gesucht** wird ein Knabe von rechtlichen Aeltern, welcher  
 Lust hat die Kürschnerprofession zu erlernen, Brühl 21, 2 Tr.

Solide Mädchen können das Schneidern gründlich und praktisch  
 erlernen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe.

**Gesucht** wird eine Kochfrau für nächste Messe Petersstraße  
 Nr. 1 im Keller.

**Gesucht** wird zum 1. April d. J. ein Dienstmädchen für  
 häusliche Arbeit Moritzdamm Nr. 9 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. April ein reinliches, ordentliches Dienst-  
 mädchen. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 23 von 3 bis 5 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. April ein fleißiges und ordentliches  
 Dienstmädchen für Küche und häusl. Arbeit blaue Mütze 8 part.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen  
 zum Aufwaschen bei E. F. Schatz, Ritterstraße 43.

**Gesucht** wird ein solides, anständiges Mädchen als Junge-  
 magd. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6 parterre.

**Gesucht** wird bis den 1. April ein Mädchen von 16 bis 18  
 Jahren für leichte häusliche Arbeit, das nähen und stricken kann,  
 bei J. S. Schocke, Dresdner Straße Nr. 55, im Hofe rechts.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Stuben- und Küchenmädchen  
 Stadt Frankfurt.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen in Dienst von 16  
 bis 18 Jahren Reichsstr. 52, im Gewölbe neben den Fleischbänken.

**Gesucht**  
 wird von einer Herrschaft eine Köchin, die der Küche allein vor-  
 stehen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht. Nur  
 solche haben sich zu melden die gute Atteste aufzuweisen haben  
 Petersstraße Nr. 26, im Hofe 1 Treppe beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und  
 Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, Universitätsstraße,  
 Paulinum, dem Brunnen gegenüber 1. Etage von 8—12 und  
 von 2—3.

**Gesucht** wird zum 1. April zur häuslichen Arbeit und Beauf-  
 sichtigung der Kinder ein Mädchen, das das feine Nähen und  
 Stopfen versteht und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit hat,  
 Inselstraße Nr. 8, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Mai für eine anständige Wirthschaft,  
 Brühl Nr. 78, 1. Etage, ein ordentliches Mädchen, welches die  
 Herrichtung von Butterbroden versteht.

Zum 1. April wird ein braves, arbeitsames Dienstmädchen ge-  
 sucht Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann.

Zum ersten Mai wird von einer anständigen Herrschaft ein  
 Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich jeder häus-  
 lichen Arbeit willig unterzieht. Nur Solche, welche mit den  
 besten Zeugnissen versehen sind, können das Nähere erfahren Ger-  
 hardts Garten rechts 1 Tr., in den Stunden von 8—11 u. 2—4.

**Noch mehr Familiengärten werden zu bearbeiten**  
**gesucht.** Näheres ist zu erfragen bei dem Herrn Telegraphen-  
 vorstand Nestler, Brühl im goldenen Adler 4 Treppen.

— **Ein Commis,** —

zuverlässig und mit guten Empfehlungen, der längere Zeit für ein  
 hiesiges Geschäft reist, sich besonders als Reisender eignet, sucht  
 als solcher sogleich oder 1. April Engagement.

Adressen unter M. H. 3. nimmt die Expedition d. Bl. an.

**Ein junger Mann,**

welcher in einem Drogen-Geschäft gelernt und  
 gegenwärtig noch in nämlicher Branche als Commis  
 servirt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, eine  
 anderweitige Stellung. Geehrte Reflectanten werden  
 gebeten, ihre Adressen unter C. M. poste restante  
 Halle gelangen zu lassen.



## Commisstelle: Gesuch.

Ein junger Kaufmann von angenehmem Aussehen, der militärfrei ist, in einer renommierten Material-, italien. Waaren- und Weinhandlung zu Halle a. S. seine Lehrzeit beendet und dieses Geschäft mit einem empfehlenswerthen Zeugniß verlassen hat, wünscht zum 1. April oder 1. Mai a. e. anderweitig engagirt zu werden, sei es in einem Geschäft en gros oder en detail. — Etwaige Offerten beliebe man sub Lit. G. Z. nach Pretzin a. Elbe poste restante franco gefälligst gelangen lassen zu wollen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher zwei Jahre als Diener bei einer Herrschaft servierte, sucht bis zum 1. April anderweitige Stellung. Adressen erbittet man sich unter A. M. 100. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird für einen jungen Menschen, der schon eine geraume Zeit in einem hiesigen Grosso-Geschäft gelernt, vorzügliche Kenntnisse und gute Zeugnisse hat, eine anderweitige Stelle, am liebsten auf dem Comptoir. Werthe Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter P. K. erbeten.

**Gesuch.** Ein junger Mensch in zwanziger Jahren, militärfrei, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann etc.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Schmidt, große Windmühlenstraße Nr. 34.

Ein zuverlässiger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche etc.Adr. Reichstr. 9, im Hofe 2 Tr.

Eine Frau aus Lindenau wünscht Lohnwäsche zu waschen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, sich große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen zu bemühen.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und Ausbessern bewandert ist, sucht Arbeit ins Haus zu nehmen. Zu erfragen Flossplatz Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Ausbessern erfahren ist, sucht noch Beschäftigung. Zimmerstraße Nr. 1, Hof 1 Tr.

Eine geübte Schneiderin (Witwe) sucht noch in einigen anständigen Familien Beschäftigung. Näheres Königsplatz, blaues Roß, 1 Treppe bei Madame Reinhardt.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage der Woche im Platten zu besetzen. Zu erfragen Nicolaisstr. 38, Hof rechts 1 Tr. rechts.

Eine im Schneidern und Weißnähen geübte stille Person sucht Beschäftigung in und auferm Hause.

Adressen bittet man unter der Chiffre J. X. 8. Colonnadenstraße Nr. 9b, 1. Etage rechts niederzulegen.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen gut bewandert ist, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Adressen große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

### Gesuch.

Eine Frau, 34 Jahre alt, welche sich schon mehrere Jahre allein überlassen war, in der feinen Küche erfahren ist, Dekonomie gründlich versteht, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, einen großen, so wie einen kleinen Haushalt zu führen versteht, auch die Pflege mehrerer Kinder übernimmt, sucht ein Unterkommen, am liebsten wenn sie ihr eignes Kind bei sich behalten kann, sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Gute Zeugnisse hat sie stets beizulegen. Zu erfahren in der Exp. d. Bl. unter D. C. V.

Ein Mädchen, welches schon in verschiedenen Branchen als Verkäuferin conditionirt und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als solche eine passende Stelle. Gefällige Adressen werden unter A. B. 18 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Mädchen von auswärts, 17 Jahre alt, sucht unter verschiedenen Ansprüchen Dienst für nicht zu schwere häusliche Arbeit zum 1. oder 15. April. Näheres bei der Herrschaft selbst, Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche erfahren ist und sich noch im Dienst befindet, sucht bei einer stillen Herrschaft ein Unterkommen. Adressen bittet man Petersstr. 15, im Hofe rechts 2. Etage abzugeben.

Ein junges Mädchen vom Lande, das gut nähen kann, sucht zum 1. April oder Mai einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, wünscht in einem hiesigen Geschäft als Verkäuferin zum 1. Mai engagirt zu werden. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben A. D. 2. niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht bis zum 1. April einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Ulrichs-gasse Nr. 8.

Ein Mädchen sucht eingetretenen Todesfalls wegen noch bis 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft; auch würde sie sich sehr gut als Kindermuhme eignen, da sie bis jetzt Pflegerin eines Kindes war. Näheres bei ihrer Herrschaft, kl. Fleischergasse Nr. 22, 2 Tr.

Ein Mädchen von auswärts, das nähen und schneiden kann, wünscht Dienst. Zu erfragen Hall. Str. 7 beim Buchdrucker Träger.

Zum 1. April wird ein Dienst gesucht von einem jungen gebildeten Mädchen vom Lande, das sich gern und willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, so auch zum Verkauf passend ist und weniger auf Gehalt sieht. Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit und bei Kindern. Näheres bei der Herrschaft, äußere Dresdner Straße Nr. 27, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder auch bei Kindern. Katharinenstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. April für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße 22, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Neulichtshof Nr. 6 part.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, ist auch in weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Eine in der Küche seit Jahren erfahrene Person sucht einen Dienst bei stillen Leuten oder bei einem einzelnen Herrn. Adressen bittet man abzugeben Mühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 6 am Schuhmacherstande.

Eine alleinstehende Witwe in mittleren Jahren sucht zum 1. Mai eine anderweitige Stellung als Wirthschafterin.

Adressen bittet man unter J. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wosenstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, welches als Wirthschafterin und auch als Kochmamsell conditionirte, auch gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. oder 15. April eine ähnliche Stelle.

Gütige Adressen bittet man unter A. W. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine anständige Person sucht als perfecte Köchin eine Stelle bei einer vornehmen Herrschaft zum 1. oder 15. April.

Zu erfragen bei Herrn Wegel, Universitätsstraße Nr. 10, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein solides Mädchen gesetzten Alters, nicht von hier, sucht vom 1. April an eine Stelle als Demoiselle oder Wirthschafterin, worin selbige längere Jahre fungirte und gute Zeugnisse aufweist. Anfragen sind niederzulegen Katharinenstraße Nr. 15 parterre.

Ein gebildetes und an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. April einen Dienst. Auskunft darüber Tauchaer Straße Nr. 11, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen in einem Laden oder als Jungemagd; großer Lohn wird nicht beansprucht, auf gute Behandlung aber gesehen. Zu erfragen in der Tauchaer Straße Nr. 11 im Hofe parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, das bisher in einer Conditorei thätig war und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht pr. 1. oder 15. n. M. anderweit Stelle, sei es wieder in einer Conditorei oder in einem andern Geschäft als Verkäuferin.

Gefällige Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Engelbrecht, Grimma'sche Straße Nr. 36 abzugeben.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht bis zum 1. April einen Dienst für Kinder und Hausarbeit. — Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 60 im Hofe rechts zwei Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht sofort oder zum 1. April Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Dresdner Straße, Rheinischer Hof bei Hrn. Kaufm. Hoffmann.

Ein ordentliches Mädchen, das von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kl. Windmühleng. 10, im Gartengeb. 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 20 beim Hausmann.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 81.]

22. März 1859.

Ein junges Mädchen mit guten Attesten sucht eine Stelle bei ein Paar Kindern oder ein Paar Leuten. Schützenstr. 18, Hof 1.

Eine arbeitsame junge Witwe sucht einige Aufwartung u. kann als solche bestens empfohlen werden Markt 17, Tr. C 3 Tr., Königshaus.

Eine junge, rüstige, reinliche Frau sucht Aufwartung. Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Eine ausstillende Amme sucht als solche oder als Kindermuhme zum Ersten Dienst. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Frankfurter Straße Nr. 22, 3 Treppen.

Eine Kegelbahn wird für einen Abend jeder Woche zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe unter der Aufschrift „Kegelbahn“ werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Gesuch eines Sommerlogis

in Plagwitz oder Lindenau, bestehend aus 1 bis 2 Stuben nebst Kammern und Küche. Gefällige Offerten mit Preisangabe wird Herr Flemming, Colonnadenstraße, gütigst entgegennehmen.

Gesucht werden drei zusammenliegende und doch jede einzeln verschließbare Piecen, in der ersten oder zweiten Etage der inneren Stadt, um nur zwischen den Messen leichte Waaren darin auslegen zu können.

Offerten beliebe man unter der Chiffre  
B. J. S. H. 3.  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube, messfrei und nicht über zwei Treppen. Adr. bei Hrn. Nadler Schulze (Mauricianum) niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Logis für einzelne, pünctliche Leute. Offerten bei F. Möbius im Königshaus am Markt.

Gesucht wird für Ostern oder auch sogleich ein Parterrelogis in frequenter Lage der Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. R. B.

Zu Johannis wird ein kleines Logis gesucht im Preise von 40 bis 50 Thlr. Reudniger Straße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Familienlogis in der inneren Stadt von 100—200 Thlr., Ostern oder Johannis beziehbar. Adressen unter A. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Johannis ein Logis zu 40—50 Thlr. von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man unter D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern ein kleines Familienlogis von 4—5 Stuben, Küche nebst Zubehör und wenn möglich Garten. Adr. A. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum ersten April ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer, wo möglich nicht weit vom Theater.

Adressen bittet man Weinwandhalle in der Restauration des Herrn Köpfiger niederzulegen.

Gesucht wird ein Stübchen mit Feuerung, am liebsten in der Marienvorstadt. Adressen unter P. R. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird, am liebsten in der Dresdner Vorstadt, eine meublirte Stube bei einer anständigen Familie. Offerten mit Preisangabe sind unter B. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen ein bescheiden meublirtes Stübchen ohne Bett in der Vorstadt oder Reudnitz. Adressen bittet man unter K. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube für eine junge Dame. Näheres Thomagäßchen Nr. 10, 3. Etage.

## Ein freundliches Messlocal,

Kochs Hof, ist für die Ostermesse zu vermieten. Näheres beim Hausmann Albrecht, Kochs Hof.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), 3. Etage vorn heraus sind noch einige Zimmer für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Messvermietung, beste Lage: Ein Hausstand. Adr. mit A. B. 6. übernimmt die Expedition d. Bl.

Zu vermieten: Ein Garten mit gemauertem Haus und Schuppen zu Gartenutensilien Windmühlenstraße Nr. 29.

Vermietung. Mehrere sehr anständig eingerichtete größere Familienwohnungen in freier und gesunder Lage der westlichen Vorstadt sind theils von Ostern, theils von Johannis ab zu vermieten, darunter eine 1. Etage für 250  $\text{fl}$ , einige hohe Parterre von 260  $\text{fl}$  bis 500  $\text{fl}$ , verschiedene 1., 2. und 3. Etagen von 800  $\text{fl}$  bis 250  $\text{fl}$ , wobei mehrere mit schönen Gärten am Hause.

Dagegen hat der Unterzeichnete viele Aufträge von respectablen Familien zur Vermittelung von Wohnungen in der Marien-, Dresdner, Petersvorstadt u., so wie in der inneren Stadt und auch für kleinere Logis bis zu 100  $\text{fl}$  und darunter in allen Lagen, wo solche frei werden.

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Holzstall u. Keller, den 1. April beziehbar. Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 4 parterre.

Zu vermieten ist zu Ostern das Parterre eines Gartengebäudes von 4 Stuben mit Zubehör und Garten, so wie zu Johannis die erste Etage daselbst desgl. à 150  $\text{fl}$  jährlich. Näheres äußere Zeitzer Straße Nr. 22 e bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine schöne dritte Etage 220  $\text{fl}$ , in der inneren Petersvorstadt und von Michaelis ab ein Parterre 350  $\text{fl}$ , passend zu einem Geschäftslocal, nahe der inneren Stadt, durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Von Ostern ab ist ein Logis für 50 Thaler zu vermieten. Näheres erfährt man Zeitzer Straße Nr. 38 b parterre.

Zu vermieten ist zu Johannis ein hohes Parterre-Logis und zu Michaelis die Hälfte der 3. Etage hohe Straße Nr. 11, parterre rechts. Zu erfragen von früh 9 bis 5 Uhr.

Familien-Logis, 4 Piecen, Küche u., Garten, jetzt oder Johannis an honette Leute vermietbar. Exped. Tauchaer Str. 15.

Zu Ostern ein mittleres Familienlogis Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 112 a, Eckhaus 1 Treppe.

Zu vermieten ist noch zum 1. April ein freundliches Logis in Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 24, 1 Treppe im Hofe.

## Eine meublirte Sommerwohnung

in der schönsten Umgebung Dresdens, 5 Minuten von einem Anhaltepunkt der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Betten so viel als gewünscht werden, ist vom 1. April an zu vermieten. Näheres Täubchenweg Nr. 4, 1 Tr. links.

Tauchaer Straße Nr. 18 B, 2. Etage ist eine Stube sofort oder den 1. April zu vermieten.

Zu vermieten ist vom 1. April eine meublirte Stube mit Kammer, Aussicht Promenade, separatem Eingang und Hauschlüssel, Place de repos, Haus Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Garçon-Wohnung Weststraße Nr. 24/1684, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn ein einfach meublirtes Stübchen hohe Straße 2A, Seitengebäude 2. Thür 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis, den ersten April zu beziehen. Zu erfragen Universitätsstraße 6 part.

Zu vermieten ist eine freundliche separate meublirte Stube Reudniger Straße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder 1. April eine freundlich meublirte Stube mit Kammer und Hauschlüssel an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Frankf. Str. 36, 2 Tr. vorn.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, messfrei, ist an einen oder zwei zahlungsfähige solide Herren zu vermieten. Naundörfschen Nr. 24, 1. Etage.



**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist zum 1. April in der Dresdner Straße, nahe der Inselstraße, ein fein meubliertes Garçonlogis, Wohn- und Schlafstube.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 10 im Modemagazin.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube, meßfrei, große Fleischerstraße Nr. 26, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein kleines Parterrestübchen ohne Meubles an ledige Leute Burgstraße Nr. 7 parterre.

**Zu vermieten** ist ein Hofstübchen an zwei solide Herren Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Stube an einen soliden Herrn zum 1. April Tauchaer Straße Nr. 6, Seitengebäude 2 Treppen.

Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links ist eine meublierte Stube und Kammer, Verhältnisse halber, anderweit zu vermieten.

**Zu vermieten** ist bis 1. April ein freundliches, gut ausmeubliertes Zimmer gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2 Tr.

**Zu vermieten** ist Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine meublierte Stube an ledige Herren.

Eine freundlich meublierte Stube ist sofort oder später zu vermieten Wiesenstr. neben der Kinderbewahranstalt, auch Eingang Weststraße Nr. 21 durch den Garten, 1. Etage.

Ein freundliches Zimmer (mit oder ohne Bett) ist zum 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten Dresdner Str. 27, 2 Tr. l.

Ein meßfreies gut meubliertes Garçonlogis ist zu vermieten Centralstr. 1590 E, Siegels Haus im Quergebäude 3 fl. Treppen.

**Bayerische Bierstube „Stadt Wien“** empfiehlt täglich das jetzt so vorzügliche **Ritzinger Bier** zur allgemeinen Beachtung.

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause  
C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

**Grüne Linde.** Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce, dazu ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier. Hierzu ladet freundlich ein  
A. Vietge.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Bayerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg, so wie hiesiges Vereinsbier empfehle ich bestens und lade dazu freundlichst ein. C. A. Mey.

### Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet  
August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

**Restauration in Eschmanns Hause.** Heute Schlachtfest, dazu ladet ein  
C. F. Schulze.

**Heute Schlachtfest,** von 8 Uhr an Wellfleisch, Preußergäßchen Nr. 6.  
G. W. Döring, früher J. A. Jahn.

**Heute Schlachtfest,** von früh 9 Uhr an Wellfleisch und von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ganz ergebenst einladet  
Witwe Pöbler, Klosterstraße Nr. 3.

**Stadt Malmédy,** Ritterstraße Nr. 39. Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und feinem Lagerbier ergebenst ein  
W. S. C. Carius.

**Plinsen** heute früh von 8 Uhr an, Bier ff. bei  
J. S. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei  
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Verloren** wurde am 19. ds. Mts. im Schützenhause beim Künstlerfeste ein Batisttaschentuch mit abgerundeten Ecken und mit echten Spitzen besetzt. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11.

**Verloren** wurde gestern vom Halle'schen Thore bis zum Packhof eine Brieftasche mit vier einhälterigen Cassin'scheinen und einem preussischen Coupon über 13  $\mathcal{R}$  nebst 2 Stück Frachtbriefen und Thorzetteln. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Schenkwirth **C. Werner**, Gerberstraße.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend in Eutrißch ein schwarzseidener gemusteter Sonnenschirm mit Fransen. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 4 parterre.

**Verloren** wurde am Sonntag den 20. März in der Kuchenstube der Brandbäckerei ein Portemonnaie, enthaltend ein Zweithalerstück, einen Papierthaler, ein Sterbe-Jehnneugroschenstück und mehrere ausländische Geldstücke. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn **C. A. Ring**, kleine Fleischerstraße.

**Verloren** wurde Sonntag Abend vom Theater bis zur Windmühlenstraße eine Haarschleife von rothem Band. Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße 17, 3 Tr. rechts.

**Verloren** wurde auf dem Markt ein leinenes Taschentuch, F. K. gr. Gegen Belohnung abzug. bei **G. A. Engelbrecht**, Grimm. Str.

**Zu vermieten** ist sofort eine Schlafstelle Königsplatz Nr. 9.  
**Karl Waldenberger.**

**Offen** sind Schlafstellen Petersstraße Nr. 35, im Hofe links eine Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Gerichtsweg Nr. 10, 3 Treppen links.

**Offen** sind einige freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang in Reudnitz. Zu erfahren bei dem Bahnwärter **Gänßch** vor dem Dresdner Thor.

**Offen** sind mehrere freundliche Schlafstellen Nicolaistraße 38 im Hofe rechts 1 Treppe rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle an solide Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

## Wiener Saal.

Heute musikalisch-declamatorische  
Abendunterhaltung,

Anfang 8 Uhr, wozu ergebenst einladet **G. Raundorf.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

**CONCERT von Carl Welcker.**

Anfang 2 Uhr.

**Speisehalle** Katharinenstraße Nr. 20 täglich  
Mittagstisch à 2 1/2 Ngr.

**Verloren** wurde beim Künstlerfeste im Schützenhause eine blau und weiß gestreifte Atlaschleife nebst Broche mit Türkisen. Um gefällige Abgabe gegen Dank und 1 Thlr. Belohnung wird gebeten lange Straße Nr. 35 parterre rechts.

**Verloren** wurde am 20. d. M. in den vordern Räumen des Gasthauses zum Helm in Eutrißch ein schwarzseidener Knicker, der gegen Dank und Belohnung zurückbeten wird in der Restauration des Herrn Schulze, Eschmanns Haus.

**Gefunden** wurde ein Messinghundehalsband nebst Steuerzeichen. Der Eigenthümer kann sich melden Rudolphstraße Nr. 2 beim Hausmann.

**Gefunden** wurde bei dem Künstlerfeste ein gesticktes Batisttaschentuch. In Empfang zu nehmen Georgenstraße 21, 1 Tr.

**Ein Regenschirm** ist auf der Barbierstube Nicolaistraße Nr. 25 stehen geblieben.

Ein Porte-monnaie mit Geld wurde gefunden. Das Nähere Petersstraße Nr. 8 beim Schneidermeister Thüm.

**Zugelaufen.** Ein Jagdhund mit Weiskorb und Gürtel, gegen Erstattung des Futtergeldes und Infectionsgebühren. Zu erfragen Schönfeld Nr. 85 parterre.

Alle, die Pfänder bei mir haben, wollen diese bis spätestens 1. April d. J. abholen, widrigenfalls laut meiner Anzeige vom 4. 5. und 7. Febr. d. J. damit verfahren wird.

**J. Winterling, Halle'sches Gäßchen.**

Der Holzgasse Nr. 4 bestellte Buchsbaum soll heute Nachmittag zwischen 1 und 3 Uhr verabfolgt werden.







## Das Künstlerfest betreffend.

Die geehrten Damen, die am letzten Sonnabend dieses Fest beehrt haben, werden benachrichtigt, dass Mittwoch den 23. März die Liste der sämtlichen Nummern bei Herrn **Del Vecchio** am Markt ausliegen wird, auf welche die Handzeichnungen als Andenken des Festes gekommen sind, und werden dieselben gegen Vorzeigung der ausgetheilten Nummern und der Einlasskarte verabfolgt werden. Diejenigen Damen, die ihre Nummern verloren haben oder bei der Nummernvertheilung zu spät kamen, erhalten gegen Vorzeigung ihrer Eintrittskarte ein bunt gedrucktes Landschaftsbild.

## Leipziger Künstlerverein.

Heute 6 Uhr Sitzung des Festcomité's im Schützenhause.

D. V.

### Mikroskopische Gesellschaft

Freitag den 25. d. Abends 6 Uhr.

### Zahnärztlicher Verein

Sitzung Donnerstag den 24. März Abend 6 Uhr. Referat: elektrische Anästhesie. Der Vorsitzende.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hierdurch an Leipzig, den 20. März 1859.

**Bernhardt Dittelbach**  
und Frau.

Heute früh 6 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau, **Emma** geb. **Karthaus**, glücklich von einem gesunden Knaben entbunden. Grimma, den 19. März 1859.

**S. Berndt**, Apotheker.

Gestern Abend endete ein sanfter Tod das theure Leben unseres ersten und einzigen Kindes, unserer vielgeliebten **Emma**, im Alter von 11 Monaten.

Um stillen Beileid bitten die tiefbetrübten Aeltern Leipzig, den 21. März 1859.

**S. Lampert** und Frau.

Am 21. d. M. entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Maria Rosina Claus**, geb. **Sachse**, im 69sten Lebensjahre.

Verwandten und Freunden dies zur schuldigen Nachricht. Leipzig, Hannover und Rössen.

Die Hinterlassenen.

Nach langen Leiden verschied heute meine Frau, **Henriette** geb. **Voigt**, im 27. Lebensjahre. Dies zeigt hierdurch an Leipzig, den 20. März 1859.

Julius Hoffmann.

Für die ehrenvolle Begleitung und Theilnahme unser unvergesslichen Sohnes, des Buchdruckergehülfen **Sustav Eduard Ferdinand Lehmann**, sagen wir seinen Herren Collegen und dem hiesigen geehrten Turnverein, so wie allen Freunden und Bekannten, auch denen, die den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern aufrichtigsten und wärmsten Dank. Der Herr bewahre Sie Alle vor ähnlichem Schicksal.

Lhonberg's Straßenhäuser,  
am Begräbnistage  
den 17. März 1859.

Die tiefbetrübten Aeltern.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Gr a w e r t.

## Ungemeldete Fremde.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Albers, Agnes. a. Traupel, Hotel de Baviere.<br/>Anley, Rent. a. Alexandrien, Stadt Rom.<br/>Berolzheimer, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.<br/>Bernhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.<br/>Brinkmann, Kfm. a. Braunschweig, S. de Bav.<br/>Berg, Kfm. a. Frankfurt a/M., und<br/>Beyer, Frä. a. Ronneburg, Palmbaum.<br/>Büschgen, Bürgermstr. a. Rheydt, S. de Russie.<br/>Blasfister, Kfm. a. Hopfgarten, goldner Hahn.<br/>Breitsprecher, Opernsänger n. Fam. a. Petersburg, goldner Hahn.<br/>Bergmann, Kunstgärtner a. Breslau, St. Frankf.<br/>Cohn, Kfm. a. Halle, Tiger.<br/>Davignon, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.<br/>Erlenbach, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.<br/>Engelberg, Kfm. a. Hamburg, Lebe's S. garni.<br/>Einfiedel, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.<br/>Ender, Geschäftebes. a. Morgenstern, St. Frankf.<br/>Fuchs, Pharmac. a. Lilsit, Stadt Wien.<br/>Feldmann, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.<br/>Fraustädter, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.<br/>v. Fiedler, Hauptmann a. Berlin, St. Rom.<br/>Fikenscher, Chemiker a. St. Georgen, Münch. Hof.<br/>Genrich, Buchdruckereibes., und<br/>Gause, Hlgkreis. a. Berlin, S. de Baviere.</p> | <p>v. Giersburg, Ratsbes. a. Bismar, S. de Bav.<br/>Gerdes, Priv. a. Chemnitz, Palmbaum.<br/>Hofer, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.<br/>Harms, Kfm. a. Bremen, und<br/>Hauschild, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.<br/>Hammel, Kfm. a. Wollstein, Tiger.<br/>Hagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.<br/>Holthausen, Kfm. a. Philadelphia, S. de Pol.<br/>Jannasch, Kfm. a. Gotha, und<br/>Jannasch, Fabr. a. Bernburg, Palmbaum.<br/>Kirchner, Kfm. a. Blanzenburg, Palmbaum.<br/>Krehschmar, Kfm. a. Meerane, und<br/>Kätsche, Pferdehdt. a. Dresden, blaues Ros.<br/>Karl, Amtm. n. Fr. a. Gainsdorf, Münch. Hof.<br/>Koch, Kfm. a. London, und<br/>Koch, Kfm. a. Altona, Hotel de Russie.<br/>Lieser, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.<br/>Liebold, Hblsm. a. Naumburg, Saub. Hof.<br/>Lieser, Hblsm. a. Brotterode, halber Mond.<br/>Maurer, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.<br/>Maurer, Fr. a. Kirchenlamitz, Palmbaum.<br/>Metropulo, Dr. phil. a. Athen, und<br/>v. Melben, Hauptm. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>Marschal, Kfm. a. Münster, goldner Hahn.<br/>Martin, Schausp. a. Burgstädt, Neulirchhof 9.</p> | <p>Ripsche, Fabr. a. Verbau, goldner Hahn.<br/>Delrichs, Frau General-Consul n. Jungfer a. Bremen, Hotel de Baviere.<br/>Ploß, Fabr. a. Reichenbach, Palmbaum.<br/>Peterfen, Porzellanfabr. a. Kopenhagen, Lebe's Hotel garni.<br/>Poser, Zeugmacherm. a. Münchenbernsdorf, S. Sied.<br/>Quednow, Ingen. a. Wittenberg, S. de Bav.<br/>Ruth, Conditor a. Schwab.-Hall, St. Wien.<br/>Rehberg, Dr. med. n. Fr. a. Petersburg, St. Dresd.<br/>Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.<br/>Stargardt, Buchhdt. n. Fr. a. Berlin, St. Rom.<br/>Stovs, Agdes. a. Schmon, Stadt Dresden.<br/>Schmidt, Lohgerber a. Schwarzenberg, S. Arm.<br/>Schramm, Priv. a. Erlangen, Bamberger Hof.<br/>Schreiber, Kfm. a. Apolda, Münch. Hof.<br/>Stein, Prof. v. Chemie a. Dresden, S. de Russie.<br/>Teufelsberg, Kfm. a. Stockholm, S. de Prusse.<br/>Triebe, Priv. a. Dresden, Palmbaum.<br/>Voigt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.<br/>Weit, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.<br/>Werther, Ingen. a. Dresden, Palmbaum.<br/>Wer, Hblgkreis. a. Barmen, Hotel de Russie.<br/>Weghade, Part. n. Fr. a. Samarang, S. de Pol.<br/>Ziegler, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Pologne.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. März. Berl.-Anz. A. u. B. 107 3/4; do. C. 102 1/4; Berl.-Stett. 104 1/2; Köln-Mind. 134 1/2; Oberschles. A. u. C. 128; do. B. —; Dester.-franz. 146; Thüringer 103 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 54 1/2; Ludwigsh.-Verb. 140; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Rat.-Anl. 73; Loose v. 1854 —; Desterreich. Credit. 100fl.-Loose 61 1/2; Leipz. Credit-Anst. 65 3/4; Dester. do. 92 1/2; Dessauer do. 40 3/4; Genfer do. 54; Weimar. Bank-Act. 92; Braunsch. do. 100; Geraer do. 78; Thüringer do. 67 3/4; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 84; Preussische do. 135; Hannov. do. 94; Disc.-Comm.-Anth. 99 1/4; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Rt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt. —; Frankfurt a. M. 2 Rt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 21. März. Metall. 5 1/2 73.60; do. 4 1/2 70. —; do. 4 1/2 57.75; Rat.-Anl. 77; Loose v. 1834 —; do. 1839 121; do. 1854 107.65; Grundentl.-Oblig. v. Ungarn 72.20; Bank-Act. 881; Escompte-Actien 552; Desterreich. Credit-Actien 198; Dester.-franz. Staatsb. 233.80; Ferdin.-Nordb. 1658; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 110; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 92.80; Frankfurt a. M. 82.60; Hamburg 81.90; London 108.50; Paris 43.10; Münzduc. 5.13. Berliner Productenbörse, 21. März Weizen: loco 47 bis 76 Geld. — Roggen: loco 42 1/4 Geld, März 40 3/8, März-April 40 3/8, April-Mai 40 1/8 weichend. — Spiritus: loco 19 Geld, März 19, März-April 19, April-Mai 19 niedriger. — Rübdöl: loco 13 1/2 Geld, März 13 1/8, März-April 13 1/8, April-Mai 13 1/8 flau. — Gerste: loco 34—41 Geld. — Hafer: loco 27—33 Geld., März 27, März-April 27, April-Mai 27.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.